



**Ergänzung Analogfunk zum
Handbuch zur Zusammenarbeit
zwischen**

**Dienststellen/
Einsatzmitteln**

und der

**Integrierten Leitstelle
Bayerischer Untermain**

Stand 10/2017

1. Statusmeldungen

Im Bereich der ILS Untermain wird das analoge BOS-Funksystem mit dem Funkmelde-System (FMS-System) als Rückfallebene für den Ausfall des Digitalfunks verwendet. Die FMS Richtlinie des Bayerischen Staatsministerium des Innern (IMBek vom 6. Februar 2009, AllIMBI Nr. 3/2009) ist zwingend zu beachten.

Bei Funkgesprächen mit FMS-Handapparaten ist zu beachten, dass bei Betätigen der Sprechstaste zunächst die Funkkennung des Einsatzmittels übersandt wird. Bei Absetzen von Funksprüchen ist daher vor dem Sprechen ein kurzer Augenblick abzuwarten, bis die Kennung gesendet ist.

Anbei eine Kurzübersicht über die verschiedenen Statusmeldungen:

Statusmeldungen vom Einsatzmittel zur ILS Untermain:

- Status 1 Einsatzbereit über Funk
- Status 2 Einsatzbereit auf Wache/ Gerätehaus
- Status 3 Einsatzauftrag übernommen/ Fahrzeug unterwegs zur Einsatzstelle
- Status 4 Ankunft Einsatzstelle
- Status 5 Sprechwunsch mit niedriger Priorität
- Status 6 Einsatzmittel/ Einheit nicht dienstbereit
- Status 7 Einsatzmittel mit Patient unterwegs zum Zielort
- Status 8 Einsatzmittel am Zielort angekommen
- Status 9 Sprechwunsch mit hoher Priorität (z.B. Eigenunfall, dringende Nachforderung)
- Status 0 Notruf (sofern diese Statustaste aktiviert ist)

Achtung! Bei Betätigen des Status 0 wird das Funkgerät automatisch für eine voreingestellte Zeit auf Sende- und Empfangsbetrieb geschaltet und blockiert somit den Funkverkehrskreis!!!!

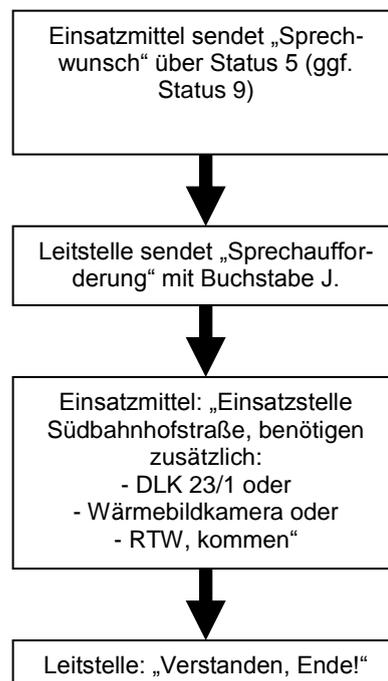
2. Lagemeldung

2.1. Lage auf Sicht

Sollte bei „Lage auf Sicht“ eine Nachalarmierung erforderlich sein bzw. das Ereignis weit nach oben vom Schlagwort abweichen, ist bei Einsatzmitteln mit Funk mit FMS anstatt Status „5“ der **Status „9“ (= Sprechwunsch mit hoher Priorität)** zu verwenden.

2.2. Lagemeldung nach Erkundung

- Status „5“ (ggf. Status „9“)



3. Sprechfunkverkehr

3.1. Leitstellenfunk

Der Leitstellenfunk wird analog im 4 m-BOS-Funk über die 3 Betriebskanäle (Feuerwehr AB-S und AB-L Kanal 495, Feuerwehr MIL Kanal 466 und Rettungsdienst Kanal 407) abgewickelt. Der Kanal 490 dient bei Überlastung/Ausfall des Digitalfunks als Rückfallebene zur Kommunikation zwischen den Kreiseinsatzzentralen und der Integrierten Leitstelle.

3.2. Einsatzanforderungen durch Nachbarleitstellen

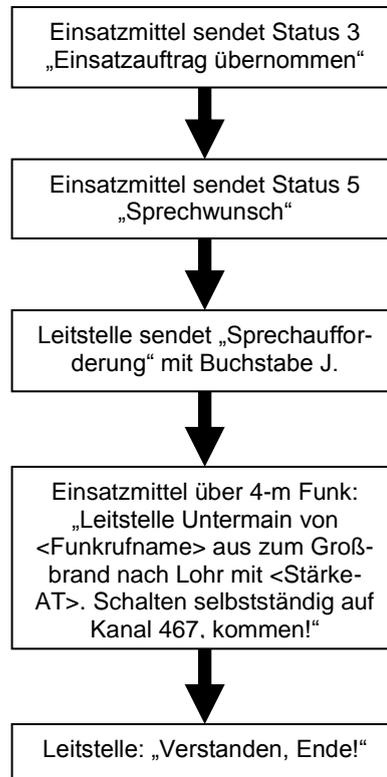
Bei Anforderungen von Einsatzmitteln in Zuständigkeitsbereiche anderer Leitstellen wechseln die Einsatzmittel bei Verlassen des eigenen Leitstellenbereiches den Funkkanal und melden sich bei der Einsatz führenden Leitstelle (ausgenommen Rettungsdienst-einsätze in Freudenberg – hier bleiben die Einsatzmittel auf dem analogen Betriebskanal Rettungsdienst 407).

Beim Wechsel von Einsatzmitteln in den Zuständigkeitsbereich einer Nachbarleitstelle, schalten die Einsatzmittel im Analogfunk auf den betreffenden Funkkanal der Feuerwehr bzw. des Rettungsdienstes um. Die analogen Funkkanäle der Nachbarleitstellen sind nachfolgende aufgeführt:

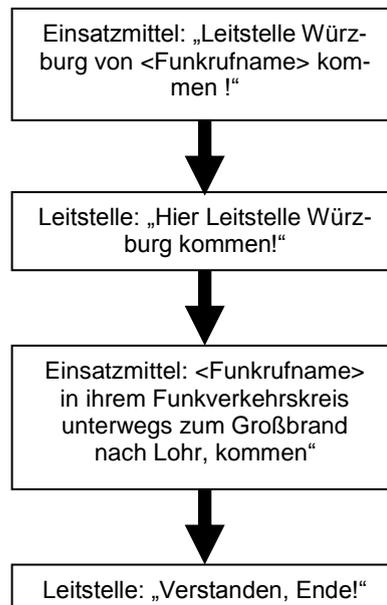
Funkkanäle 4-m-Band benachbarter Leitstellenbereiche

ILS Würzburg:	FW	LK MSP	K 467	G/U
	FW	LK WÜ	K 469	G/U
	FW	LK KT	K 471	G/U
	RD	RDB WÜ	K 412	G/U
Leitstelle Main-Tauber:	FW		K 462	G/U
	RD		K 409	G/U
Leitstelle Neckar-Odenwald:	FW		K 467	G/U
	RD		K 404	G/U
Leitstelle Dieburg:	FW/ RD		K 494	G/U
Leitstelle Dietzenbach (LK OF):	FW		K 501	G/U
	RD		K 469	G/U
Leitstelle Main-Kinzig	FW/ RD		K 496	G/U
Leitstelle Odenwald:	FW/ RD		K 493	G/U
	Ausweichkanal		K 506	G/U

3.2.1. Einsatzmittel mit Funk (mit FMS)



⇒ nach Kanalwechsel auf 467



3.3. Funkdisziplin

Auf die Einhaltung der entsprechenden Sprechfunkdienstvorschriften ist zu achten, Funkdisziplin ist einzuhalten, die entsprechenden Betriebswörter sind zu verwenden. Die ILS Untermain besitzt über den jeweiligen Sternkopf im Gleichwellenfunknetz eine Bevorrechtigung.

3.4. Funkkanalwechsel innerhalb des eigenen Leitstellenbereiches

Sofern Einsatzmittel innerhalb des Leitstellenbereiches der ILS Untermain den analogen Funkkanal wechseln (z.B. AB-Atemschutz Großostheim wird nach Niedernberg alarmiert), erfolgt eine direkte Information der ILS. Das Fahrzeug schaltet selbstständig den analogen Funkkanal um und meldet sein Anrücken bei der Einsatzleitung. Bei Eintreffen an der E-Stelle ist wie unter Punkt 5 beschrieben zu verfahren (Status 4).

Funkkanäle 4-m-Band im Gebiet der ILS Untermain

Feuerwehr	Landkreis Aschaffenburg	K 495	G/U
	Stadt Aschaffenburg	K 495	G/U
	Landkreis Miltenberg	K 466	G/U
KatS	Landkreis Aschaffenburg	K 490	G/U
	Stadt Aschaffenburg	K 505	G/U
	Landkreis Miltenberg	K 509	G/U
Rettungsdienst	RDB Aschaffenburg	K 407	G/U

